

## Protokoll

öffentlicher Teil der Sitzung

### Rat

**Sitzung Nr.:** 4. (11. Wahlperiode)

**Sitzungstag:** 23.06.2022

**Sitzungsort:** Martin-Schmidt-Konzertsaal,  
Hannoversche Straße 14 A,  
31848 Bad Mündener

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

Nr.	TOP	Vorl.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	
2.	Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten	
3.	Vorstellung der Ergebnisse des Energiewende-Planspiels "Plenary" durch Schülerinnen und Schüler der KGS Bad Mündener	
4.	Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Ratsitzung am 31.03.2022	
5.	Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters	
6.	Ehrung eines Ratsmitgliedes für langjährige Ratszugehörigkeit; Verleihung des Ehrenringes der Stadt Bad Mündener am Deister Beschluss des Rates vom 31.03.2022	
7.	Wahl der Schiedsperson und der stellv. Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk der Stadt Bad Mündener	43/2022
8.	Ernennung eines Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Mündener	46/2022
9.	Jahresabschlüsse 2014 und 2015; Stellungnahme der Verwaltung zu den Prüfungsberichten des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) vom 14.4.2022 Entlastungsverfahren	48/2022
10.	Prüfungsmitteilung über eine überörtliche Prüfung durch den Landesrechnungshof; Liegenschaftsverwaltung	49/2022

- |        |  |         |
|--------|--|---------|
| 11.    | Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages vom 03.12.2020;<br>1. Änderung                      | 50/2022 |
| 12.    | Annahme und Weiterleitung von Spenden  | 51/2022 |
| 13.    | Straßenausbaumaßnahme Sandstraße, OT Eimbeckhausen   | 66/2022 |
| 14.    | Anfragen von Ratsmitgliedern   |         |
| 14.1.  | Sachvorträge   |         |
| 14.2.  | Pflege des Kurparkes   |         |
| 14.3.  | Standort der Sirene in Rohrsen   |         |
| 14.4.  | Feuerwehr Eimbeckhausen  |         |
| 14.5.  | Buswartehalle Bahnhof Hasperde   |         |
| 14.6.  | Aufnahme des Bereiches Hasperde Bahnhof in das Ausbaugebiet<br>der Deutsche Glasfaser Holding GmbH |         |
| 14.7.  | Verbesserte Absperrung des Verbindungsweges zur L423   |         |
| 14.8.  | Smart-City-Projekt   |         |
| 14.9.  | Vereinskarten der Deutschen Glasfaser Holding GmbH   |         |
| 14.10. | Erdhaufen auf dem Festplatz  |         |
| 15.    | Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern   |         |

## PROTOKOLL

über die 4. (11. Wahlperiode) öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Bad Münde am Deister am Donnerstag, 23. Juni 2022, Martin-Schmidt-Konzertsaal, Hannoversche Straße 14 A, 31848 Bad Münde

Beginn: 18:31 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende

Joumaah, Petra

#### Mitglieder des Rates

Abend-Achilles, Wolfgang

Barkowski, Dirk

Bogorinsky-Schäfer, Jana

Bubat-Hahn, Susanne

Bund, Thorsten

Burdorf, Dr. Helmut

Fischer, Swen

Frödrich, Heike

Hachfeld, Benjamin

Hagedorn, Alexander

Hauk, Ute

Hillebrand, André

Hoffmann, Bo

Keller, Jürgen

Kittelmann, Anne

Konior, Thomas

Lampe, Stefan

Lühns, Susanne

Marquardt, Wolfgang

Meyer, Peter

Nagel, Ingo

Olejniczak, Detlef

Pohl, Sina

Reich, Jan-Christoph

Rosenthal, Diana

Siegmund, Hans-Ulrich

Skupin, Femke

#### Von der Verwaltung

Knigge, Heiko

Westphal, Marcus

#### Protokollführerin

Brockschmidt, Stefanie

#### Es fehlen

Bogorinsky, Peter

Brodthmann, Moritz

Domeyer, Elke

Hartmann, Wilfried

Sturm, Sabine

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ratsvorsitzende Joumaah eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates, den Bürgermeister, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

### 2. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu nicht auf der Tagesordnung stehenden Angelegenheiten

Es werden keine Anfragen gestellt.

### 3. Vorstellung der Ergebnisse des Energiewende-Planspiels "Plenergy" durch Schülerinnen und Schüler der KGS Bad Münde

Frau Joumaah begrüßt hierzu herzlich die Lehrerin Vivianne-Eva Wesebe-Wetzig und den KGS-Schüler Samuel Wolski.

Nach kurzer Einführung von Frau Wesebe-Wetzig wird zunächst ein Vorstellungsvideo abgespielt. Anschließend führt sie weiter aus, dass das Planspiel „Plenergy“ über drei Tage ging und 85 Schülerinnen und Schüler aus dem 9. Jahrgang beteiligt waren.

Samuel stellt dem Rat folgende Projekte vor, welche im Rahmen des Planungsspiels entstanden sind:

1. Die Fahrradwege in und um Bad Münde sollen ausgebaut werden. Dadurch sind Einwohnerinnen und Einwohner weniger auf ihr Auto angewiesen und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird gespart.
2. Der ÖPNV soll günstiger und besser angebunden werden. Besonders an Nachmittagen und Wochenenden ist die Verbindung besonders schlecht. Der Bund hat hier mit dem 9-Euro-Ticket bereits einen wichtigen Grundstein gelegt.
3. Als Alternative zu Plastikflaschen sollten mehr öffentlichen Wasserspender aufgestellt werden.
4. Das derzeit ungenutzte Blockheizwerk der Schule sollte in Betrieb genommen werden.
5. Bei Eigentümer/innen sollte mehr dafür geworben werden, Photovoltaikanlagen auf den Dächern zu installieren, z. B. durch Infoabende.
6. Aus dem 8. Jahrgang sollten Schüler/innen über Zuschüsse finanzierte Tablets zur Verfügung gestellt werden. Auf diese Weise lässt sich einerseits Papier einsparen, andererseits werden Familien durch Einsparungen an Blöcken, Stiften, etc. entlastet.
7. Der marode Sportplatz an der KGS Bad Münde soll abgerissen werden und Platz für beispielsweise Outdoor-Klassenräume, einen Fußballplatz oder auch einem öffentlichen Infopark zum Thema Klimaschutz machen.

### 4. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Ratssitzung am 31.03.2022

Frau Frödrich merkt an, dass unter TOP 14.1 des Protokolls anstatt ihres Namens, der Name von Frau Lührs steht. Weiterhin wurde die Antwort des Bürgermeisters auf die Anfrage nicht ganz korrekt wiedergegeben. Sie lautete sinngemäß: „Die Stadtverwaltung hat das

Anliegen rechtlich prüfen lassen und daraufhin festgestellt, dass dieses nicht zu genehmigen ist.“

Bürgermeister Barkowski bestätigt diese Aussage.

Die Änderung wird von der Verwaltung aufgenommen.

Im Übrigen wird das Protokoll über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Rates am 31.03.2022 wird ohne weitere Änderungen und Ergänzungen mit 27 Ja-Stimmen und einer Enthaltung (CDU) genehmigt.

**5. Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen und Mitteilungen des Bürgermeisters**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**6. Ehrung eines Ratsmitgliedes für langjährige Ratszugehörigkeit; Verleihung des Ehrenringes der Stadt Bad Münster am Deister Beschluss des Rates vom 31.03.2022**

Bürgermeister Barkowski bittet hierzu Herrn Nagel nach vorne zu treten, geht im Einzelnen auf seine kommunalpolitischen Tätigkeiten ein und dankt ihm hierfür im Namen der Stadt Bad Münster am Deister. Er verliest die Urkunde und überreicht diese mitsamt dem Ehrenring. Im Anschluss hält Herr Nagel eine kurze Dankesrede.

**7. Wahl der Schiedsperson und der stellv. Schiedsperson für den Schiedsbezirk der Stadt Bad Münster** 43/2022

Herr Dr. Burdorf trägt den Sachverhalt vor.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Für den Schiedsbezirk der Stadt Bad Münster am Deister wird Frau Patricia Fredrich, OT Bakede, zur Schiedsperson und Frau Katharina Keilholz, OT Bad Münster, zur stellv. Schiedsperson, jeweils für die Dauer von 5 Jahren, gewählt  
Die Gewählten sind dem Direktor des Amtsgerichtes Hameln zur Bestätigung zu benennen.

**8. Ernennung eines Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Münster** 46/2022

Herr Hoffmann trägt den Sachverhalt vor.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Herr Cord Mittendorf wird mit sofortiger Wirkung erneut zum stellv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Nettelrede ernannt.

Die Ernennung erfolgt unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von 6 Jahren.

9. **Jahresabschlüsse 2014 und 2015;** 48/2022  
**Stellungnahme der Verwaltung zu den Prüfungsberichten des**  
**Rechnungsprüfungsamtes (RPA) vom 14.4.2022**  
**Entlastungsverfahren**

Herr Meyer trägt den Sachverhalt vor.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Ziff. 10 NKomVG in Verbindung mit § 129 Abs. 1 NKomVG die Jahresabschlüsse 2014 und 2015.

Zugleich wird dem Bürgermeister gemäß § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

10. **Prüfungsmitteilung über eine überörtliche Prüfung durch den** 49/2022  
**Landesrechnungshof;**  
**Liegenschaftsverwaltung**

Herr Hagedorn trägt den Sachverhalt vor.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat nimmt die Prüfungsmitteilung über die überörtliche Prüfung der Liegenschaftsverwaltung des Niedersächsischen Landesrechnungshofes zur Kenntnis.

11. **Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages vom** 50/2022  
**03.12.2020;**  
**1. Änderung**

Herr Konior trägt den Sachverhalt vor.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages vom 03.12.2020.

12. **Annahme und Weiterleitung von Spenden** 51/2022

Frau Frödrich trägt den Sachverhalt vor.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Die nachstehend aufgeführten Spenden werden zur Weiterleitung bzw. zur Erfüllung der Aufgaben gem. § 4 NKomVG angenommen:

<b>Spender-/innen</b>	<b>Spendeneingang</b>	<b>Spendenhöhe</b>	<b>Höhe der Gesamtspenden für 2022</b>	<b>Verwendungszweck</b>
Verein zur Förderung der Grundschule Bakede von 1969 e.V.	15.03.2022	8.513,26 € als Sachspende	8.513,26 €	Grundschule Bakede

Herr Nagel trägt den Sachverhalt vor.

Herr Siegmund ist froh, dass der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt (Planungsausschuss) darauf gedrängt hat, die Angelegenheit nochmal im Verwaltungsausschuss zu beraten.

Herr Fischer schließt sich dem an. Die erwartete Preissteigerung von 20% hält er für eine humane Einschätzung. Es müsste dann bei jeder einzelnen Maßnahme geschaut werden, welche Probleme auf Verwaltung und Rat zukommen.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

Die durchgeplante Straßenbaumaßnahme Sandstraße, OT Eimbeckhausen, soll zeitnah ausgeschrieben und baulich umgesetzt werden. Hierzu wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 50.000,- € bereitgestellt, die gemäß Beschlussvorlage-Nr. 66/2022 gedeckt wird.

**14. Anfragen von Ratsmitgliedern**

**14.1. Sachvorträge**

Frau Bubat-Hahn fragt, ob es künftig wieder möglich wäre, dass Ratsmitglieder die Sachvorträge nicht von der Verwaltung beziehen, sondern in ihren eigenen Worten zusammenfassen.

Bürgermeister Barkowski antwortet, dass die vorbereiteten Sachvorträge lediglich ein Service der Verwaltung an die Gremien sind. Jedem vortragenden Ratsmitglied steht es frei, die Vorträge inhaltlich selbst zu formulieren. Das aktuelle Verfahren wird innerhalb der Verwaltung aber gern geprüft.

**14.2. Pflege des Kurparkes**

Herr Hillebrand bemängelt den derzeitigen Zustand des Kurparkes, bspw. aufgrund von zugewachsenen Wegen, alten oder nicht vorhandenen Bänken oder der Nichtnutzung der Wassertretstelle.

Bürgermeister Barkowski weist darauf hin, dass ihm persönlich aktuell nicht bekannt ist, dass der Zustand im Kurpark so sein soll. Er weist hierzu aber auch noch einmal auf den Entfall der 3.000 Arbeitsstunden durch die AIBM hin, die leider nach wie vor noch nicht durch eigenes Personal des Bauhofs abgedeckt werden können. Insgesamt sind nicht nur der Kurpark, sondern alle 16 Ortsteile durch den Bauhof zu pflegen. Er bittet hier um Nachsicht und Verständnis. Er wird sich allerdings morgen mit dem Leiter des städtischen Bauhofes abstimmen, ob hier nachzuholenden Arbeiten im Kurpark bekannt sind.

**14.3. Standort der Sirene in Rohrsen**

Herr Olejniczak fragt nach dem aktuellen Stand der Lösung für die Sirene im OT Rohrsen.

Über Protokoll wird hiermit wie folgt geantwortet:

*Die Verwaltung befindet sich aktuell im Kontakt mit dem Eigentümer, auf dessen Scheune sich die Sirene im OT Rohrßen befindet. Vorrangiges Ziel ist hierbei die kurzfristige Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Sirene.*

#### **14.4. Feuerwehr Eimbeckhausen**

Herr Olejniczak fragt, ob es nicht angebracht wäre, die nächste Fachausschusssitzung mit einer vorgeschalteten Besichtigung der Baustelle des Feuerwehrhauses Eimbeckhausen und anschließender Sitzung in Eimbeckhausen durchzuführen.

Über Protokoll wird hiermit wie folgt geantwortet:

*Die Anregung wird in die Vorbereitung und Abstimmung zur nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses eingebracht.*

#### **14.5. Buswartehalle Bahnhof Hasperde**

Herr Olejniczak fragt, ob man aus Gründen der Steigerung der Attraktivität des ÖPNV die an der Grundschule Flegessen abgebaute Buswartehalle an der Haltestelle am Bahnhof Hasperde aufstellen kann. Der dortige Grundstückseigentümer habe ihm bereits vor längerer Zeit zugesichert, dies im Rahmen eines Gestattungsvertrages zu gestatten.

Über Protokoll wird hiermit wie folgt geantwortet:

*Eigentümer der betroffenen Fläche an der Bushaltestelle ist nach Feststellung der Stadtverwaltung die Niedersächsische Straßenbauverwaltung. Ob die Buswartehalle auf dieser Fläche aufgestellt werden kann, wird zurzeit noch geprüft.*

#### **14.6. Aufnahme des Bereiches Hasperde Bahnhof in das Ausbaugebiet der Deutsche Glasfaser Holding GmbH**

Da sich in dem erwähnten Bereich eine Arztpraxis, eine große Spedition, eine Schlachtereierie, eine Tankstelle sowie 15 Wohneinheiten befinden, hält Herr Olejniczak die Aufnahme des Bereiches in das Ausbaugebiet der Deutsche Glasfaser Holding GmbH für sinnvoll und fragt, ob dies noch nachgebessert werden kann.

Bürgermeister Barkowski antwortet, dass in diesem Gebiet HTP und nicht die Deutsche Glasfaser Holding GmbH aktiv ist. HTP ist jedoch nicht der Kooperationspartner der Stadtverwaltung.

#### **14.7. Verbesserte Absperrung des Verbindungsweges zur L423**

Nach der letzten Ausführung der Arbeiten zur Verbesserung der Fahrbahnoberfläche des Verbindungsweges zur L423, haben Verkehrsteilnehmer trotz deutlicher Absperrung die frische Fahrbahn durch Überfahren teils erheblich beschädigt. Herr Olejniczak fragt daher die Verwaltung, was sie gedenkt nach Abschluss der nächsten Verbesserungsarbeiten an der Fahrbahn zu unternehmen, um eine Wiederholung der Vorfälle zu verhindern.

Über Protokoll wird hiermit wie folgt geantwortet:

*Die Baustelle wird wieder, wie bei der Erstellung der damaligen hydraulisch gebundenen Tragdeckschicht, eine Vollsperrung erhalten, was durch entsprechende Beschilderung (auch Vorhinweistafeln auf der L-Straße) und Schranken deutlich gemacht wird.*

*Mit massiven Sperrungen (z.B. liegende Baumstämme) kann dabei nicht vorgegangen werden, da Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr passieren können müssen, auch wenn dieses zu Schäden an der neuen Decke führt.*



*Bei der damaligen Bankettfläche war für Laien nicht erkennbar, dass Zement beigefügt war und sich alles in noch nicht abgeordneten Zustand befand. Die „Abkürzer“ nahmen an, es wäre eine befahrbare Mineralgemischfläche.*

*Nun wird auf der Strecke im Bereich der Fahrbahn ein Schwarzdecke aufgebracht. Nach Einschätzung der Verwaltung sind Fahrer/innen hierbei eher nicht gewillt, in den frischen Asphalt zu fahren.*

*Vor Ausführung der Maßnahme wird voraussichtlich noch einmal in einem Zeitungsartikel an die Verkehrsteilnehmer appelliert, Vollsperrungen zu respektieren. Auch der hiesigen Polizeidienststelle wird ein Hinweis gegeben.*

#### **14.8. Smart-City-Projekt**

Herr Olejniczak fragt, ob die Stadtverwaltung die Abrufung von Fördergeldern des beim Landkreis Hameln-Pyrmont angegliederten Smart-City-Projektes und dem Regionalen Entwicklungskonzeptes plant.

Bürgermeister Barkowski antwortet, dass der Antrag für die neue Förderperiode Leader ab 2023 gerade erst abgegeben wurde und hierzu erst im Herbst eine Genehmigung zu erwarten ist. Im Anschluss bleibt daher noch genug Zeit.

#### **14.9. Vereinskarten der Deutschen Glasfaser Holding GmbH**

Herr Olejniczak fragt, ob es möglich sei, noch mehr Vereinskarten der Deutschen Glasfaser Holding GmbH zu erhalten. Schließt eine Privatperson einen Vertrag mit der Gesellschaft ab, hat er oder sie die Möglichkeit, durch Ausfüllen einer Vereinskarte, einen beliebigen Verein mit 20,00 Euro durch die Deutsche Glasfaser unterstützen zu lassen. Die Vereinskarten wurden bislang auf 150 Stück limitiert.

Herr Hachfeld erklärt, dass die meisten Vereinskarten schon vergeben sind und schlägt vor mit der zuständigen städtischen Mitarbeiterin über eine Aufstockung zu sprechen.

Nach Rücksprache mit Deutsche Glasfaser ist eine Aufstockung erfolgt. Sobald diese Karten vergeben sind, ist diese Aktion abgeschlossen.

#### **14.10. Erdhaufen auf dem Festplatz**

Herr Hachfeld stellt für den abwesenden Herrn Bogorinsky die Frage, was mit dem großen Erdhaufen auf dem Festplatz Bad Münde geschieht.

Bürgermeister Barkowski antwortet, dass dieser der Tuspo gehöre und dort nach Arbeiten, welche vor zwei Jahren verrichtet wurden, zurückgelassen wurde. Die Tuspo wurde bereits mehrfach dazu aufgefordert, diesen zu beseitigen und er ist zuversichtlich, dass dies auch demnächst passieren wird.

#### **15. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

Es werden keine Anfragen gestellt.